

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Quartiersentwicklung	Datum: 25.10.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.1	Bezeichnung der Vorlage: Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Wegberg		Datum: 13.11.2018
Vorlage-Nr: VO/0265/18			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	27.11.2018	Ausschuss für Grundstücke und Beteiligungen (2017)	
Ö	18.12.2018	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2017 den Bericht über die städtischen Unternehmen vor. Gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören.

Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Der Beteiligungsbericht wird jährlich fortgeschrieben.

Gemäß § 117 Abs. 2 GO ist der Beteiligungsbericht dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Stadt hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Im Anschluss an die Beratung im Rat wird der Beteiligungsbericht daher entsprechend bekannt gemacht.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Grundstücke und Beteiligungen nimmt den Beteiligungsbericht zum 31.12.2017 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, diesen ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen.

Kosten und Finanzierung:

- keine

Anlage/n:

Beteiligungsbericht 2017

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten	Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Esser Quartiersentwickler	Gez. Kühlen Stadtkämmerin
	Gez. Wilkens- Mathar FB-Leiter Rechnungsprüfung



*... im Tal
der Mühlen*



Beteiligungsbericht 2017

Beteiligungsbericht

Erstellt auf der Grundlage der Prüfungs- und
Geschäftsberichte 2017

Herausgegeben von:

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Stabsstelle Quartiersentwicklung
- Beteiligungsmanagement -
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Telefon 02434/83-0
Telefax 02434 24008-26

E-Mail: posteingang@stadt.wegberg.de
Internet: www.wegberg.de

Der kommunale Beteiligungsbericht

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2017 den jährlichen Bericht über die städtischen Unternehmen vor.

Gemäß § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

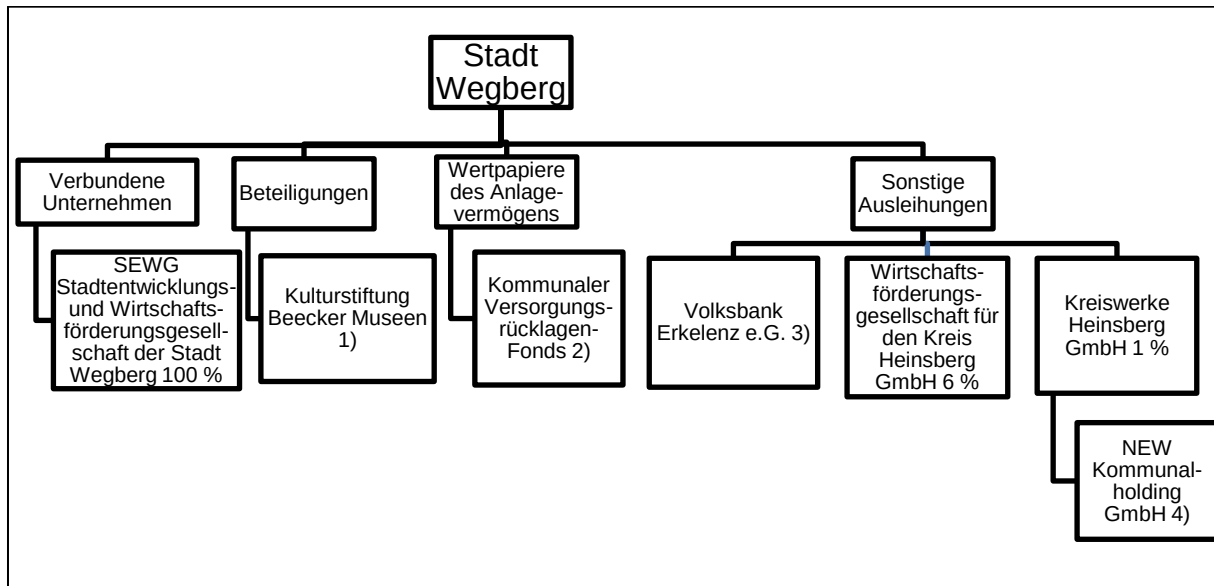
Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 GO NRW beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen ist. In der Bilanz der Gemeinde sind die gemeindlichen Betriebe angesetzt (vgl. § 41 Abs. 3 GemHVO NRW: Posten Nr. 1.3 der Bilanz).

Im Beteiligungsbericht 2017 wird die Entwicklung der Beteiligungen mithilfe der Eigenkapitalquote aufgezeigt. Die Eigenkapitalquote zeigt den Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtkapital an und spiegelt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit des Unternehmens wieder.

Übersicht gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung



- 1) Gemäß § 3 Stiftungssatzung ist die Stadt am Anfangsvermögen von 200.000 Euro mit einem Betrag von 100.000 Euro beteiligt. Die Summe des eingezahlten Anteils zum 31.12.2017 beträgt 100.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist im Vorstand durch den Bürgermeister vertreten.
In der Bilanz ist der Posten bei Position 3.1.2 Beteiligungen ausgewiesen.
- 2) Die Beteiligung am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds beträgt 356.550,27 Euro (Bestandswert der Bilanz zum 31.12.2017). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2017 beträgt 427.623,88 Euro (einschließlich Wertentwicklung).
- 3) Unter den Finanzanlagen in der Bilanz der Stadt Wegberg ist ein Genossenschaftsanteil in Höhe von 645 Euro bilanziert (Bestandswert der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2017 beträgt 1.084,98 Euro.
- 4) An der NEW Kommunalholding GmbH sind die Kreiswerke Heinsberg mit 16,67 % beteiligt.

Kulturstiftung Beecker Museen

Bei der Kulturstiftung Beecker Museen handelt es sich um eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne des § 2 Abs. 1 Stift.G NRW.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele und Leistungen

Zweck der Kulturstiftung Beecker Museen ist die Förderung der Kultur, der Heimatpflege und der Heimatkunde. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung des Flachsmuseums und des Museums für Europäische Volkstrachten in Wegberg – Beeck verwirklicht.

Daneben kann die Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch museumspädagogische Initiativen zur Pflege des Heimatgedankens unterstützen. Dazu gehört auch das Sammeln, Bewahren, Schützen, Ausstellen und Dokumentieren von Materialien, Arbeitsgeräten und Erzeugnissen der Flachs- und Leinenkultur.

2. Bilanz, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2017	2016	2015
Anlagevermögen	280.623,03	246.208,41	246.858,83
Umlaufvermögen	11.831,74	15.894,26	10.243,37
SUMME	292.454,77	262.102,67	257.102,20
PASSIVA	2017	2016	2015
Eigenkapital	292.454,77	262.102,67	257.102,20
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0
SUMME	292.454,77	262.102,67	257.102,20
Eigenkapitalquote (in %)	100%	100%	100%

b) Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Ideeller Bereich			
Gezahlte / hingegebene Spenden (Ausschüttung)	-10.200,00	0,00	-6.000,00
Gewinn / Verlust	-10.200,00	0,00	-6.000,00
<u>Vermögensverwaltung</u>			
Einnahmen aus Zins- und Kurserträgen	40.002,97	6.182,94	6.267,61
Sonstige Ausgaben	-630,87	-1.212,47	-645,55
Gewinn / Verlust aus Vermögensverwaltung	39.372,10	4.970,47	5.622,06
STIFTUNGSERGEBNIS	29.172,10	4.970,47	-377,94
Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr	7.344,92	2.374,45	2.752,39
MITTELVORTRAG	36.517,02	7.344,92	2.374,45

Die Ausschüttung fließt an den Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der Kulturstiftung Beecker Museen und der Stadt Wegberg bestanden keine Finanz- und Leistungsbeziehungen.

4. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2017

Vorstandsvorsitzender

Jansen, Josef (seit April 2017)

Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes waren im Jahr 2017:

Jansen, Josef, (für den Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), Vorsitzender (seit April 2017)

Giesen, Horst (für den Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), stellv. Vorsitzender

Feiter, Peter (für den Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)

Wimmers, Georg (als Vorsitzender des Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)

Stock, Michael, Bürgermeister der Stadt Wegberg

SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg m.b.H.

Bei der SEWG handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele und Leistungen

Die SEWG der Stadt Wegberg betreibt die Förderung der Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung durch die Bereitstellung preiswerter Immobilien sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wegberg durch die Vorhaltung eines Angebotes von geeigneten Gewerbe- und Industrieflächen. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu den vorgenannten Zwecken Immobilien einschließlich zugehöriger Infrastrukturflächen zu erwerben, zu veräußern sowie Grundstücke zum Zwecke der Baureifmachung zu erschließen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Veräußerung und die Verwaltung von bebautem und unbebautem Grundbesitz der Stadt Wegberg und gesellschaftseigenem Grundbesitz sowie Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung und des Standortmarketings. Die Veräußerung städtischen Grundbesitzes bedarf der Zustimmung des Rates der Stadt Wegberg.

Zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2017 wird auf die Bestätigung durch die Gesellschaft verwiesen.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2017	2016	2015
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	698,00	2.791,00	5.520,00
II. Sachanlagen	635.485,96	682.107,91	703.119,69
III. Finanzanlagen		0	0
	<u>636.183,96</u>	<u>684.898,91</u>	<u>708.639,69</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3.482.806,56	3.601.384,61	4.139.395,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	422.738,97	335.349,85	206.118,35
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	298.861,14	247.943,80	21.187,46
	<u>4.204.406,67</u>	<u>4.184.678,26</u>	<u>4.366.701,24</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.145,13	1.462,86	2.501,93
		-	-
SUMME	4.841.735,76	4.871.040,03	5.077.842,86

PASSIVA	2017	2016	2015
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	725.000,00	725.000,00	725.000,00
II. Kapitalrücklage	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	204.131,21	157.974,75	268.604,97
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-151.924,70	46.156,46	-110.630,22
	<u>777.206,51</u>	<u>929.131,21</u>	<u>882.974,75</u>
B. Rückstellungen	97.102,00	106.842,00	60.843,00
C. Verbindlichkeiten	3.965.817,44	3.833.069,78	4.132.083,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.609,81	1.997,04	1.941,32
SUMME	4.841.735,76	4.871.040,03	5.077.842,86
Eigenkapitalquote (in %)	16,05%	19,07%	17,39%

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Umsatzerlöse	516.108,59	955.297,42	874.028,20
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-43.414,02	4.522,86
Sonstige betriebliche Erträge	12.871,13	119.592,31	25.953,06
Materialaufwand	-289.544,85	-616.958,66	-544.997,45
Personalaufwand	-106.404,58	-133.687,53	-167.487,86
Abschreibungen	-27.680,91	-10.576,94	-12.216,93
Sonstige betriebliche Aufwend.	-209.968,91	-177.352,03	-205.039,46
Betriebsergebnis	-104.619,53	92.900,55	-25.237,58
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	11.253,64	1.290,00
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-40.832,62	-50.417,93	-80.012,72
Finanzergebnis	-40.832,62	-39.164,29	-78.722,72
Steuern	-6472,55	-7.579,80	-6.669,91
JAHRESERGEBNIS	-151.924,70	46.156,46	-110.630,21

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestanden folgende Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Finanz- und Leistungsbeziehungen	2017	2016	2015
<u>Leistungen Stadt für Gesellschaft (Erträge Stadt und Aufwendungen SEWG)</u>	-	-	
Personalgestellung durch die Stadt für die Gesellschaft (zuge-wiesene Mitarbeiter/-innen)	91.697,29	83.914,82	106.700,18
Avalprovision	3.576,17	5.125,00	0
Inanspruchnahme städtischer Leistungen (z.B. edv-technische Unterstützung; Baubetriebshof)	1.394,04	1.280,47	1.012,75
<u>Leistungen Gesellschaft für Stadt (Aufwendungen Stadt und Erträge SEWG)</u>	-	-	
Geschäftsbesorgungsvertrag Liegenschaften und Wirtschaftsför-derung (seit 01.01.2017 Vertrag Wirtschaftsförderung)	14.642,85	21.602,34	46.012,99
Provision der Stadt an die SEWG für Grundstücksgeschäfte	21.216,00	7.407,00	6.972,74
Bearbeitungsgebühr für Grundstücksgeschäfte	32.148,00	19.971,00	0
Pacht für genutzte Sportplätze	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Miete für Bereitstellung eines Büroraumes	2.072,04	723,16	0

4. Organe im Geschäftsjahr 2017

Geschäftsführung

Herr Marc Neumann, Kommunalbeamter der Stadt Wegberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern sowie 2 beratenden Mitgliedern. Die Mit-glieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2017 folgende Damen und Herren an:

Bürgermeister Michael Stock, Vorsitzender
Herr Christoph Böhm (bis 25.07.2017)
Frau Nicole von den Driesch
Herr Georg Gellissen
Herr Stefan Klein
Frau Christiane Merz-Valsamidis
Herr Peter Moll
Herr Sven Müller-Holtkamp (ab 17.10.2017)
Herr Thomas Nelsbach
Frau Petra Otten
Herr Ralf Schmelich
Herr Joachim Uckermarck
Frau Sonja Kühlen, Kämmerin
Herr Rudolf Fabry, Technischer Beigeordneter (bis 30.06.2017)

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören alle Mitglieder des Rates der Stadt Wegberg an.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg m.b.H. (WFG)

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an der WFG beträgt 6 % und wird dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele und Leistungen

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes sowie des Fremdenverkehrs im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch eine Stärkung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises zu verbessern.

Die Gesellschaft hat bestätigt, dass diese auch im Jahr 2017 ausschließlich im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag ausgewiesenen „Gegenstand des Unternehmens“ (§2) tätig gewesen ist.

Insbesondere folgende Dienstleistungen bietet die WFG an:

- Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes im Kreis Heinsberg,
- Ergänzung der Angebote der Städte und Gemeinden des Kreises,
- Beratung und Unterstützung von ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Arbeitskräften und öffentlichen Investitionshilfen,
- Unterstützung der Gründung selbständiger Existenzen,
- Förderung von Innovationen und neuen Technologien in der gewerblichen Wirtschaft,
- Werbung für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe im Kreis Heinsberg, Erwerb, Veräußerung, Verpachtung, Mietung, Vermietung, Erschließung und Bebauung von Grundstücken im Rahmen der Unternehmensaufgaben,
- Betrieb des Gründer- und Service-Zentrums in Hückelhoven

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2017	2016	2015
A Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	180,00	413,00	453,00
II. Sachanlagen	3.187.881,79	3.189.317,74	3.311.238,71
III. Finanzanlagen	0	0	0
	<u>3.188.061,79</u>	<u>3.189.730,74</u>	<u>3.311.691,71</u>
B.Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.261,64	41.278,57	59.499,59
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.677,38	412.983,12	56.965,17
	<u>13.939,02</u>	<u>454.261,69</u>	<u>116.464,76</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151.719,00	180.733,33	190.152,40
	-	-	-
SUMME	3.353.719,81	3.824.725,76	3.618.308,87

PASSIVA	2017	2016	2015
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	256.000,00	256.000,00	256.000,00
II. Kapitalrücklage	250.000,00	250.000,00	250.000,00
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
	<u>506.000,00</u>	<u>506.000,00</u>	<u>506.000,00</u>
B. Erhaltene Investitionszuschüsse	<u>873.330,86</u>	<u>1.055.662,85</u>	<u>1.258.894,86</u>
C. Rückstellungen	76.200,00	76.200,00	96.200,00
D. Verbindlichkeiten	1.748.188,95	2.016.862,91	1.566.294,74
E. Rechnungsabgrenzungsposten	150.000,00	170.000,00	190.919,27
SUMME	3.353.719,81	3.824.725,76	3.618.308,87
Eigenkapitalquote (in %)	15,09%	13,23%	13,98%
Eigenkapitalquote einschl. erhaltene Investitionszuschüsse (in %)	41,13%	40,83%	48,78%

Das gezeichnete Kapital (Bestandteil des Eigenkapitals) beträgt nach wie vor 256.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist an der WFG mit einem Anteil von 15.360 EUR (6 %) beteiligt.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Umsatzerlöse	946.692,97	892.747,54	863.657,89
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	755.250,47	792.855,87	1.009.229,55
Materialaufwand	-260.417,33	-279.051,98	0
Personalaufwand	-854.713,46	-831.741,50	-823.156,47
Abschreibungen	-325.662,85	-332.227,78	-475.460,95
Sonstige betriebliche Aufwend.	-218.148,84	-199.877,70	-528.455,40
Betriebsergebnis	43.000,96	42.704,45	45.814,62
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	315,87	2.362,88
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-43.000,96	-43.020,32	-48.177,50
Finanzergebnis	-43.000,96	-42.704,45	-45.814,62
Steuern	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Nach Berücksichtigung des Ergebnisausgleichs durch den Kreis Heinsberg weist die Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresergebnis von € 0,- aus. Der Jahresfehlbetrag vor Berücksichtigung des Verlustausgleichs beträgt - 521.789,48 € (Vorjahr: -518.494,86 €).

Die Gesellschaft beschäftigte in 2017 neben dem Geschäftsführer 11 Arbeitnehmer/-innen.

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg und der Stadt Wegberg bestanden keine Finanz- und Leistungsbeziehungen.

4. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2017

Geschäftsführung

Ulrich Schirowski

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Jahr 2017:

Pusch, Stephan, Landrat, Vorsitzender, Heinsberg,
Pennartz, Thomas, Sparkassendirektor, stellv. Vorsitzender, Erkelenz
Corsten, Herbert, Bürgermeister Selfkant,
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister Heinsberg,
Schmitz, Georg, Bürgermeister Geilenkirchen,
Jansen, Bernd, Bürgermeister Hückelhoven,
Jansen, Peter, Bürgermeister Erkelenz,
Jungnitsch, Bürgermeister Übach-Palenberg,
Stock, Michael, Bürgermeister Wegberg,
Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister Waldfeucht,
Tholen, Bernhard, Bürgermeister Gangelt,
Winkens, Manfred, Bürgermeister Wassenberg,
Dr. Kehren, Hanno, Kreistagsmitglied, Hückelhoven,
Tholen, Heinz-Theo, Kreistagsmitglied, Waldfeucht,
Vergossen, Heinz Theo, Kreistagsmitglied, Heinsberg

Die Stadt wurde im Aufsichtsrat vom Bürgermeister vertreten.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung wurde die Stadt von folgenden Ratsmitgliedern vertreten:

Broy, Dr. Monika

Schmitz, Georg

Böhm, Christoph (bis Juli 2017)

Müller-Holtkamp, Sven (ab Oktober 2017)

Kreiswerke Heinsberg GmbH

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an den Kreiswerken Heinsberg GmbH beträgt lediglich 1 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele und Leistungen

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages „die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall, Verkehr und Telekommunikation sowie mit diesen in Zusammenhang stehenden Diensten“.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 31.12.2017 beschränkte sich auf folgende Geschäftsfelder:

- Halten der Beteiligung von 16,67 % an der NEW Kommunalholding GmbH und von 1,98 % an der WestVerkehr GmbH
- Abwicklung von Zahlungsansprüchen und Verpflichtungen zwischen dem Kreis Heinsberg als Aufgabenträger des ÖPNV und dem Personennahverkehrsunternehmen

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA	2017	2016	2015
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	29.132.207,99	28.632.207,99	17.693.557,28
	<u>29.132.207,99</u>	<u>28.632.207,99</u>	<u>17.693.557,28</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.360.635,47	2.606.446,25	1.876.557,66
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	995.646,00	18.719,47	2.138.609,00
	<u>3.356.281,47</u>	<u>2.625.165,72</u>	<u>4.015.166,66</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		-	-
SUMME	32.488.489,46	31.257.373,71	21.708.723,94

PASSIVA	2017	2016	2015
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	9.510.028,99	9.510.028,99	9.510.028,99
II. Kapitalrücklage	7.918.496,04	7.418.496,04	3.418.496,04
III. Gewinnrücklagen	3.109.153,07	1.795.497,36	1.795.497,36
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	938.650,71	0,00
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.442.743,07	3.741.272,12	4.750.401,51
	<u>24.980.421,17</u>	<u>23.403.945,22</u>	<u>19.474.423,90</u>
B. Rückstellungen	1.390.439,00	1.444.498,00	1.470.336,00
C. Verbindlichkeiten	6.117.629,29	6.408.930,49	763.964,04
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
SUMME	32.488.489,46	31.257.373,71	21.708.723,94
Eigenkapitalquote (in %)	76,89%	74,87%	89,71%

Die Stadt Wegberg ist am Stammkapital der Kreiswerke Heinsberg von 9.510.028,99 EUR mit einem Anteil von 1 % beteiligt. Der in der städtischen Bilanz bei den Finanzanlagen erfasste Wert zum 31.12.2017 beträgt 233.986,00 Euro (anteiliger Wert Eigenkapital zum 01.01.2007).

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Umsatzerlöse		0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.537.713,45	4.562.943,09	5.723.491,88
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-56.985,11	-80.817,72	-77.828,90
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwend.	-620.898,83	-679.049,88	-813.337,97
Betriebsergebnis	4.859.829,51	3.803.075,49	4.832.325,01
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	63,35	743,13	2.187,65
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-117.145,79	-62.546,50	-84.111,15
Finanzergebnis	-117.082,44	-61.803,37	-81.923,50
Steuern	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	4.742.747,07	3.741.272,12	4.750.401,51
Einstellung in Gewinnrücklage	-300.004,00	0	0
Bilanzgewinn	4.442.743,07	3.741.272,12	4.750.401,51

Der ausgewiesene Bilanzgewinn in 2017 wurde an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft ausgeschüttet. An die Stadt Wegberg wurde ein Betrag von 44.427,43 Euro ausgezahlt.

Neben dem Geschäftsführer waren keine weiteren Arbeitnehmer/-innen beschäftigt.

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

An die Stadt Wegberg wurde ein Betrag von 44.427,43 Euro aus dem Jahresüberschuss der Gesellschaft ausgezahlt. Ansonsten bestanden keine Finanz- und Leistungsbeziehungen.

4. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2017

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft war Herr Michael Schmitz, Kämmerer des Kreises Heinsberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Die Stadt war im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Dem Aufsichtsrat gehörten 2017 die folgenden Mitglieder an:

Bonitz, Karin, Kreistagsmitglied
Darius, Willibert, Stadtkämmerer der Stadt Wassenberg
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Heinsberg, bis 31.10.2017
Eßer, Herbert, Kreistagsmitglied
Gudduschat, Gerhard, Ratsherr der Stadt Übach-Palenberg
Jansen, Bernd, Bürgermeister der Stadt Hückelhoven, bis 31.10.2017
Jansen, Franz-Michael, Kreistagsmitglied
Jansen, Thomas, Kreistagsmitglied
Jungnitsch, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Karneth, Christine, Erste Beigeordnete der Stadt Wegberg, ab 01.11.2017
Kohnen, Heinz, Ratsherr der Stadt Geilenkirchen
Krekels, Gerhard, Kreistagsmitglied
Pusch, Stephan, Landrat des Kreises Heinsberg, Vorsitzender
Reyans, Norbert, Kreistagsmitglied, stellvertretender Vorsitzender
Steingießer, Klaus, Ratsherr der Stadt Erkelenz
Tholen, Bernhard, Bürgermeister der Gemeinde Gangelt, ab 01.11.2017
Tillmanns, Sofia, Kreistagsmitglied

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören 17 Mitglieder an. Die Stadt wurde von Frau Christine Karneth, Erste Beigeordnete vertreten; persönlicher Vertreter war Herr Bürgermeister Michael Stock.